



Rat der  
Europäischen Union

144892/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 14/06/23

Brüssel, den 13. Juni 2023  
(OR. en)

10587/23

ACP 50  
FIN 630  
PTOM 7

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	13. Juni 2023
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2023) 293 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Mittelausführung 2022 und Vorausschau für den Zeitraum 2023-2026

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2023) 293 final.

Anl.: COM(2023) 293 final



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 13.6.2023  
COM(2023) 293 final

## **MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

### **Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds**

#### **Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Mittelausführung 2022 und Vorausschau für den Zeitraum 2023-2026**

## 1. VORBEMERKUNG<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates<sup>2</sup> über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) legt die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – die Mittelbindungen<sup>3</sup>, Zahlungen und Beiträge im Jahr 2022 bzw. für die Haushaltsjahre 2023 bis 2024 dar.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über den Stand der finanziellen Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Jahr 2022 und die Ausführungsprognosen für die Jahre 2023 bis 2024.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 für die einzelnen Staaten in Afrika, der Karibik und dem pazifischen Raum (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Insbesondere wurden Vorausschätzung der Zahlungen mit dem Ziel zusammengestellt, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds dabei zu unterstützen, eine möglichst genaue Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel vorzunehmen und gleichzeitig zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um Liquiditätsengpässe zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2022 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2023 bis 2024 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

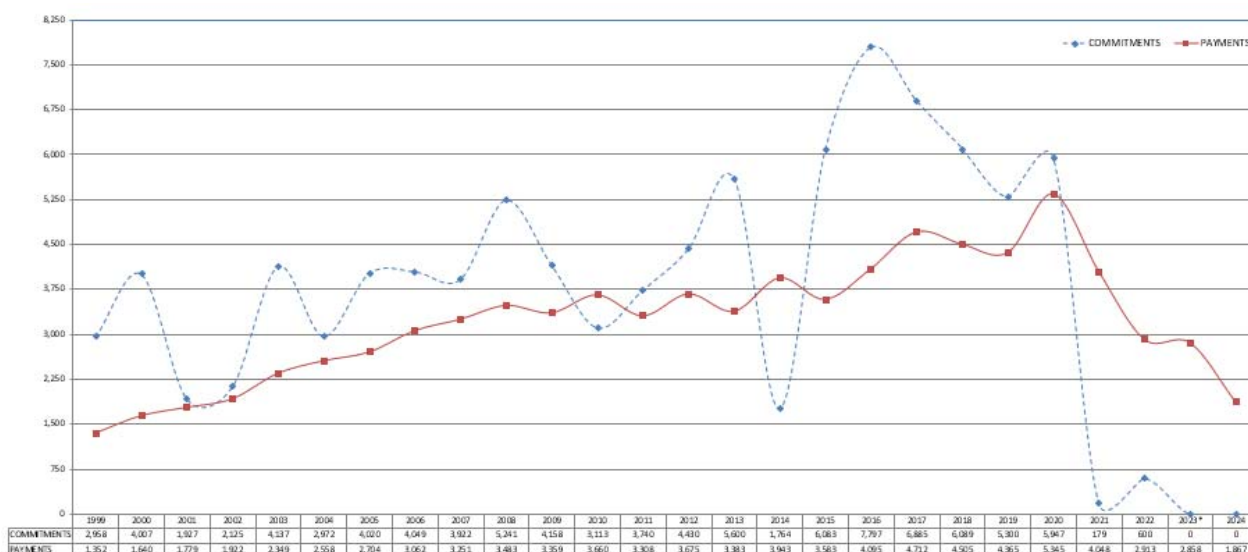
---

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2024 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2022 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2023-2024. Da die Verfallsklausel des 11. EEF am 31.12.2020 abgelaufen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

- 1) Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss 2020/2233 des Rates) und
- 2) Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss 2022/1223 des Rates (Seite 147) betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

### 3. REALE ZAHLEN 2022 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2024 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Reale Zahlen 2022 und Vorausschätzungen 2023-2024 (*)		2022	2023	2024
Mittelbindungen	Kommission**	600	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	600	0	0
Zahlungen	Kommission	2452	2000	1300
	EIB	461	858	567
	Insgesamt	2913	2858	1867
Beiträge	Kommission (11. EEF)	2500	1800	1200
	EIB (11. EEF)	300	300	300
	Insgesamt	2800	2100	1500

\* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Dieser Ansatz steht im Einklang mit

\*\* Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 (Seite 147) für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise

#### 4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2025-2026 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2025-2026 (*)		2025	2026
Beiträge	Kommission (11. EEF)	800	600
	EIB (11. EEF)**	9	0
	Insgesamt	809	600

\* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung EU 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

#### 5. STAND DER FINANZIELLEN AUSFÜHRUNG 2022 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2023 UND 2024<sup>4</sup>

##### *Finanzielle Abwicklung im Jahr 2022*

Gemäß Artikel 1 Absatz 4 des Internen Abkommens zum 11. EEF werden Mittel, die nach dem 31. Dezember 2013 für Projekte im Rahmen des 10. EEF oder früherer EEF freigegeben wurden, nicht mehr gebunden, sofern der Rat nicht einstimmig auf Vorschlag der Kommission etwas anderes beschließt. Gemäß Artikel 1 Absatz 5 des Internen Abkommens zum 11. EEF werden Mittel des 11. EEF nicht mehr über den 31. Dezember 2020 hinaus gebunden, sofern der Rat nicht einstimmig auf Vorschlag der Kommission etwas anderes beschließt. 2022 beschloss der Rat einstimmig die Wiederverwendung von 600 Mio. EUR aus freigegebenen Mitteln des 10. und 11. EEF zur Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den AKP-Staaten infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine<sup>5</sup>.

Die Kommission hat diese 600 Mio. EUR bereits im Jahr 2022 gebunden und 221 Mio. EUR ausgezahlt.

Im Jahr 2022 zahlte der EEF 2452 Mio. EUR. Dies entspricht 98,08 % gegenüber dem jährlichen Ziel von 2500 Mio. EUR, das dem Rat mitgeteilt worden war.

##### *Vorausschätzungen für 2023 und 2024*

Was die Schätzung der Zahlungen für 2023 und 2024 betrifft, so haben wir die Schätzung für 2023 im Einklang mit den jüngsten verfügbaren Prognosen von 1800 Mio. EUR auf 2000 Mio. EUR erhöht. Unsere Vorausschätzung der Mittel für Zahlungen für 2024 bleibt unverändert.

<sup>4</sup> Die in diesem Narrativ dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in Tabelle 3.

<sup>5</sup> Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022. Aus den Fonds werden insbesondere Maßnahmen finanziert, mit denen bis zu 350 000 000 EUR für die Nahrungsmittelerzeugung und die Widerstandsfähigkeit der Lebensmittelsysteme, bis zu 100 000 000 EUR für makroökonomische Unterstützung und bis zu 150 000 000 EUR für humanitäre Hilfe bereitgestellt werden.

Was die Beiträge der EEF-Parteien anbelangt, so wird der Jahresbetrag für das Jahr 2024 auf 1200 Mio. EUR gesenkt (eine Kürzung um 100 Mio. EUR gegenüber der vorherigen Mitteilung).

Daher sinkt der geschätzte Kassenbestand Ende 2024 auf 470 Mio. EUR<sup>6</sup>.

Was die Reserve des 8. und 9. EEF betrifft, so sind bereits vier Rückzahlungen an die „EU-15“ in Höhe von insgesamt 1911 Mio. EUR erfolgt. Der 8. EEF wurde 2021 abgeschlossen. Die Kommission wird bis zum Abschluss des 9. EEF (voraussichtlich im Jahr 2024) und bis zur vollständigen Rückzahlung nicht gebundener oder freigegebener Mittel weiterhin alle Restmittel des 9. EEF einmal jährlich zurückzahlen.

Was die Reserve für den 10. und 11. EEF betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven in diesem Jahr durch Saldierung seines ausstehenden Beitrags zum EEF für 2023 (154,12 Mio. EUR) zurückzahlt. Für die Zeit ab 2024 (für die Mittel, deren Bindung noch aufgehoben wird) hat das Vereinigte Königreich gefordert, dass wir mit einem regelmäßigen „Netting-out“ fortfahren. Dieser Antrag steht im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Er wird ab der zweiten Tranche des Jahres 2023 wirksam.

### **Anhänge**

In den Anhängen 1, 2 und 3 sind die realen Zahlen für 2022 und die Vorausschätzungen der Zahlungen für den Zeitraum 2023-2024 aufgeführt. Die finanzielle Situation für jedes Jahr wird jeweils den zuvor übermittelten Vorausschätzungen gegenübergestellt.

In den Anhängen 4 und 5 sind die Beiträge für 2023 bzw. 2024 aufgeführt, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat bzw. für das Vereinigte Königreich (VK).

In Anhang 6 sind die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2023 bis 2026 je Mitgliedstaat und für das VK aufgeführt.

Anhang 7 zeigt den Stand der Reserven an freigegebenen Mitteln für jeden EEF zum 31.12.22.

---

<sup>6</sup> Die Analyse der Kassenmittel ist Tabelle 5.3 zu entnehmen.

### 5.1. Anhang 1: Tatsächliche Mittelbindungen<sup>7</sup> für das Jahr 2022 und Vorausschätzungen für die Jahre 2023-2024 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
<b>Zwischensumme</b>						
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	600	600				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme</b>						
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	600	600	0	0	0	0
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)		0		0		0
<b>EIB insgesamt</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Europäische Kommission + EIB insgesamt</b>	600	600	0	0	0	0

\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	0		0		0

<sup>7</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen.

\*\*Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.



5.2. Anhang 2: Tatsächliche Zahlungen<sup>8</sup> für 2022 und Vorausschätzungen für die Jahre 2023 bis 2024 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	425	430		440		
Westliches und südliches Afrika	975	910		785		
Karibik	115	90		146		
Pazifik	79	85		89		
Zwischensumme*	1594	1516		1461		
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	211	221		89		
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	46	54		16		
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	97	78		33		
EUTF Afrika	318	330		224		
Planet und Wohlstand	175	187		112		
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	51	44		46		
GD ECHO, EACEA, GD EAC	8	22		19		
Zwischensumme*	906	937		539		
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>2500</b>	<b>2452</b>	<b>1800</b>	<b>2000</b>	<b>1300</b>	<b>1300</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	233	61	208	208	151	151
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>233</b>	<b>61</b>	<b>208</b>	<b>208</b>	<b>151</b>	<b>151</b>
<b>Europäische Kommission + EIB     INSGESAMT*</b>	<b>2733</b>	<b>2513</b>	<b>2008</b>	<b>2208</b>	<b>1451</b>	<b>1451</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2023
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität***	754	400	650	650	416	416

\*\*\*Die Auszahlung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>8</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

### 5.3. Anhang 3: Finanzlage 2022, Vorausschätzungen für 2023-2024 und unverbindliche Schätzungen für 2025-2026 (in Mio. EUR):

		Mitteilung Oktober 2022 <sup>1</sup>			Mitteilung Juni 2023 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
	<b>Saldo zum 31.12.2021</b> <sup>4,6</sup>	<b>994</b>	<b>472</b>	<b>1467</b>	<b>994</b>	<b>472</b>	<b>1467</b>
<b>2022</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2022:</b>	<b>2500</b>	<b>300</b>	<b>2800</b>	<b>2500</b>	<b>300</b>	<b>2800</b>
	Tranche 1	1100	100	1200	1100	100	1200
	Tranche 2	800	100	900	800	100	900
	Tranche 3	600	100	700	600	100	700
	Rückflüsse <sup>2</sup>		348	348		533	533
	Beiträge und Anpassungen 2022, eingegangen 2021	- 156		- 156	- 156		- 156
	Beiträge und Anpassungen 2023, eingegangen 2022				105		105
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	40		40	80		80
	Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	- 43		- 43	- 43		- 43
	<b>Zahlungen insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>2500</b>	<b>- 987</b>	<b>- 3487</b>	<b>- 2452</b>	<b>- 461</b>	<b>- 2913</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2022</b> <sup>4,6</sup>	<b>835</b>	<b>133</b>	<b>969</b>	<b>1028</b>	<b>844</b>	<b>1872</b>
<b>2023</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023:</b>	<b>1800</b>	<b>300</b>	<b>2100</b>	<b>1800</b>	<b>300</b>	<b>2100</b>
	Tranche 1	750	100	850	750	100	
	Tranche 2	650	100	750	650	100	
	Tranche 3	400	100	500	400	100	
	Rückflüsse <sup>2</sup>		384	384		384	384
	Beiträge und Anpassungen 2023, eingegangen 2022				- 105		- 105
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	30		30	60		60
	Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	-42,5		-42,5	-42,5		- 42,5
	Rückzahlung 10. und 11. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich				-154,1		- 154,1
	<b>Zahlungen insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>- 1800</b>	<b>- 858</b>	<b>- 2658</b>	<b>- 2000</b>	<b>- 858</b>	<b>- 2858</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2023</b> <sup>4,6</sup>	<b>823</b>	<b>- 41</b>	<b>782</b>	<b>586</b>	<b>670</b>	<b>1256</b>
<b>2024</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024:</b>	<b>1300</b>	<b>300</b>	<b>1600</b>	<b>1200</b>	<b>300</b>	<b>1500</b>
	Tranche 1	600	100	700	550	100	
	Tranche 2	400	100	500	400	100	
	Tranche 3	300	100	400	250	100	
	Rückflüsse <sup>2</sup>		381	381		381	381
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen				60		60
	Geschätzte Rückzahlung 10. und 11. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>				- 68 <sup>7</sup>		-68
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>				- 8 <sup>7</sup>		-8
	<b>Zahlungen insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>- 1300</b>	<b>- 567</b>	<b>- 1867</b>	<b>- 1300</b>	<b>- 567</b>	<b>- 1867</b>
	<b>Saldo zum 31.12.2024</b> <sup>4,6</sup>	<b>823</b>	<b>73</b>	<b>896</b>	<b>470</b>	<b>784</b>	<b>1255</b>
<b>2025</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2025</b> <sup>5</sup>	<b>900</b>	<b>9</b>	<b>909</b>	<b>800</b>	<b>9</b>	<b>809</b>
<b>2026</b>	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2026</b> <sup>5</sup>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>		<b>600</b>

<sup>1</sup> Für Maßnahmen verfügbare Mittel

<sup>2</sup> Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

<sup>3</sup> Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.

<sup>4</sup> Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen

<sup>5</sup> Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d, Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.

<sup>6</sup> Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Aufgrund der Besonderheit der Investitionsfazilität sind ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

<sup>7</sup> Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.

#### 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2023 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2023
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	24 369 525	3 249 270	21 120 255	3 249 270	12 997 080	3 249 270	58 486 860	9 747 810	68 234 670
BULGARIEN	0,21853	1 638 975	218 530	1 420 445	218 530	874 120	218 530	3 933 540	655 590	4 589 130
TSCHECHIEN	0,79745	5 980 875	797 450	5 183 425	797 450	3 189 800	797 450	14 354 100	2 392 350	16 746 450
DÄNEMARK	1,98045	14 853 375	1 980 450	12 872 925	1 980 450	7 921 800	1 980 450	35 648 100	5 941 350	41 589 450
DEUTSCHLAND	20,57980	154 348 500	20 579 800	133 768 700	20 579 800	82 319 200	20 579 800	370 436 400	61 739 400	432 175 800
ESTLAND	0,08635	647 625	86 350	561 275	86 350	345 400	86 350	1 554 300	259 050	1 813 350
IRLAND	0,94006	7 050 450	940 060	6 110 390	940 060	3 760 240	940 060	16 921 080	2 820 180	19 741 260
GRIECHENLAND	1,50735	11 305 125	1 507 350	9 797 775	1 507 350	6 029 400	1 507 350	27 132 300	4 522 050	31 654 350
SPANIEN	7,93248	59 493 600	7 932 480	51 561 120	7 932 480	31 729 920	7 932 480	142 784 640	23 797 440	166 582 080
FRANKREICH	17,81269	133 595 175	17 812 690	115 782 485	17 812 690	71 250 760	17 812 690	320 628 420	53 438 070	374 066 490
KROATIEN	0,22518	1 688 850	225 180	1 463 670	225 180	900 720	225 180	4 053 240	675 540	4 728 780
ITALIEN	12,53009	93 975 675	12 530 090	81 445 585	12 530 090	50 120 360	12 530 090	225 541 620	37 590 270	263 131 890
ZYPERN	0,11162	837 150	111 620	725 530	111 620	446 480	111 620	2 009 160	334 860	2 344 020
LETTLAND	0,11612	870 900	116 120	754 780	116 120	464 480	116 120	2 090 160	348 360	2 438 520
LITAUEN	0,18077	1 355 775	180 770	1 175 005	180 770	723 080	180 770	3 253 860	542 310	3 796 170
LUXEMBURG	0,25509	1 913 175	255 090	1 658 085	255 090	1 020 360	255 090	4 591 620	765 270	5 356 890
UNGARN	0,61456	4 609 200	614 560	3 994 640	614 560	2 458 240	614 560	11 062 080	1 843 680	12 905 760
MALTA	0,03801	285 075	38 010	247 065	38 010	152 040	38 010	684 180	114 030	798 210
NIEDERLANDE	4,77678	35 825 850	4 776 780	31 049 070	4 776 780	19 107 120	4 776 780	85 982 040	14 330 340	100 312 380
ÖSTERREICH	2,39757	17 981 775	2 397 570	15 584 205	2 397 570	9 590 280	2 397 570	43 156 260	7 192 710	50 348 970
POLEN	2,00734	15 055 050	2 007 340	13 047 710	2 007 340	8 029 360	2 007 340	36 132 120	6 022 020	42 154 140
PORTUGAL	1,19679	8 975 925	1 196 790	7 779 135	1 196 790	4 787 160	1 196 790	21 542 220	3 590 370	25 132 590
RUMÄNIEN	0,71815	5 386 125	718 150	4 667 975	718 150	2 872 600	718 150	12 926 700	2 154 450	15 081 150
SLOWENIEN	0,22452	1 683 900	224 520	1 459 380	224 520	898 080	224 520	4 041 360	673 560	4 714 920
SLOWAKEI	0,37616	2 821 200	376 160	2 445 040	376 160	1 504 640	376 160	6 770 880	1 128 480	7 899 360
FINNLAND	1,50909	11 318 175	1 509 090	9 809 085	1 509 090	6 036 360	1 509 090	27 163 620	4 527 270	31 690 890
SCHWEDEN	2,93911	22 043 325	2 939 110	19 104 215	2 939 110	11 756 440	2 939 110	52 903 980	8 817 330	61 721 310
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	110 089 650	14 678 620	95 411 030	14 678 620	58 714 480	14 678 620	264 215 160	44 035 860	308 251 020
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100</b>	<b>750 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>650 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>400 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>1 800 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>2 100 000 000</b>

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle umfasst nicht die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

## 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2024 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2024
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	17 870 985	3 249 270	12 997 080	3 249 270	8 123 175	3 249 270	38 991 240	9 747 810	48 739 050
BULGARIEN	0,21853	1 201 915	218 530	874 120	218 530	546 325	218 530	2 622 360	655 590	3 277 950
TSCHECHIEN	0,79745	4 385 975	797 450	3 189 800	797 450	1 993 625	797 450	9 569 400	2 392 350	11 961 750
DÄNEMARK	1,98045	10 892 475	1 980 450	7 921 800	1 980 450	4 951 125	1 980 450	23 765 400	5 941 350	29 706 750
DEUTSCHLAND	20,7980	113 188 900	20 579 800	82 319 200	20 579 800	51 449 500	20 579 800	246 957 600	61 739 400	308 697 000
ESTLAND	0,08635	474 925	86 350	345 400	86 350	215 875	86 350	1 036 200	259 050	1 295 250
IRLAND	0,94006	5 170 330	940 060	3 760 240	940 060	2 350 150	940 060	11 280 720	2 820 180	14 100 900
GRIECHENLAND	1,50735	8 290 425	1 507 350	6 029 400	1 507 350	3 768 375	1 507 350	18 088 200	4 522 050	22 610 250
SPANIEN	7,93248	43 628 640	7 932 480	31 729 920	7 932 480	19 831 200	7 932 480	95 189 760	23 797 440	118 987 200
FRANKREICH	17,81269	97 969 795	17 812 690	71 250 760	17 812 690	44 531 725	17 812 690	213 752 280	53 438 070	267 190 350
KROATIEN	0,22518	1 238 490	225 180	900 720	225 180	562 950	225 180	2 702 160	675 540	3 377 700
ITALIEN	12,53009	68 915 495	12 530 090	50 120 360	12 530 090	31 325 225	12 530 090	150 361 080	37 590 270	187 951 350
ZYPERN	0,11162	613 910	111 620	446 480	111 620	279 050	111 620	1 339 440	334 860	1 674 300
LETTLAND	0,11612	638 660	116 120	464 480	116 120	290 300	116 120	1 393 440	348 360	1 741 800
LITAUEN	0,18077	994 235	180 770	723 080	180 770	451 925	180 770	2 169 240	542 310	2 711 550
LUXEMBURG	0,25509	1 402 995	255 090	1 020 360	255 090	637 725	255 090	3 061 080	765 270	3 826 350
UNGARN	0,61456	3 380 080	614 560	2 458 240	614 560	1 536 400	614 560	7 374 720	1 843 680	9 218 400
MALTA	0,03801	209 055	38 010	152 040	38 010	95 025	38 010	456 120	114 030	570 150
NIEDERLANDE	4,77678	26 272 290	4 776 780	19 107 120	4 776 780	11 941 950	4 776 780	57 321 360	14 330 340	71 651 700
ÖSTERREICH	2,39757	13 186 635	2 397 570	9 590 280	2 397 570	5 993 925	2 397 570	28 770 840	7 192 710	35 963 550
POLEN	2,00734	11 040 370	2 007 340	8 029 360	2 007 340	5 018 350	2 007 340	24 088 080	6 022 020	30 110 100
PORTUGAL	1,19679	6 582 345	1 196 790	4 787 160	1 196 790	2 991 975	1 196 790	14 361 480	3 590 370	17 951 850
RUMÄNIEN	0,71815	3 949 825	718 150	2 872 600	718 150	1 795 375	718 150	8 617 800	2 154 450	10 772 250
SLOWENIEN	0,22452	1 234 860	224 520	898 080	224 520	561 300	224 520	2 694 240	673 560	3 367 800
SLOWAKEI	0,37616	2 068 880	376 160	1 504 640	376 160	940 400	376 160	4 513 920	1 128 480	5 642 400
FINNLAND	1,50909	8 299 995	1 509 090	6 036 360	1 509 090	3 772 725	1 509 090	18 109 080	4 527 270	22 636 350
SCHWEDEN	2,93911	16 165 105	2 939 110	11 756 440	2 939 110	7 347 775	2 939 110	35 269 320	8 817 330	44 086 650
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	80 732 410	14 678 620	58 714 480	14 678 620	36 696 550	14 678 620	176 143 440	44 035 860	220 179 300
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100</b>	<b>550 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>400 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>250 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>1 200 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 500 000 000</b>

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle umfasst nicht die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

## 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2023-2026 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	2023		2024		2025		2026	
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF
BELGIEN	3,24927	58 486 860	9 747 810	38 991 240	9 747 810	25 994 160	292 434	19 495 620	
BULGARIEN	0,21853	3 933 540	655 590	2 622 360	655 590	1 748 240	19 668	1 311 180	
TSCHECHIEN	0,79745	14 354 100	2 392 350	9 569 400	2 392 350	6 379 600	71 771	4 784 700	
DÄNEMARK	1,98045	35 648 100	5 941 350	23 765 400	5 941 350	15 843 600	178 241	11 882 700	
DEUTSCHLAND	20,57980	370 436 400	61 739 400	246 957 600	61 739 400	164 638 400	1 852 182	123 478 800	
ESTLAND	0,08635	1 554 300	259 050	1 036 200	259 050	690 800	7 772	518 100	
IRLAND	0,94006	16 921 080	2 820 180	11 280 720	2 820 180	7 520 480	84 605	5 640 360	
GRIECHENLAND	1,50735	27 132 300	4 522 050	18 088 200	4 522 050	12 058 800	135 662	9 044 100	
SPANIEN	7,93248	142 784 640	23 797 440	95 189 760	23 797 440	63 459 840	713 923	47 594 880	
FRANKREICH	17,81269	320 628 420	53 438 070	213 752 280	53 438 070	142 501 520	1 603 142	106 876 140	
KROATIEN	0,22518	4 053 240	675 540	2 702 160	675 540	1 801 440	20 266	1 351 080	
ITALIEN	12,53009	225 541 620	37 590 270	150 361 080	37 590 270	100 240 720	1 127 708	75 180 540	
ZYPERN	0,11162	2 009 160	334 860	1 339 440	334 860	892 960	10 046	669 720	
LETTLAND	0,11612	2 090 160	348 360	1 393 440	348 360	928 960	10 451	696 720	
LITAUEN	0,18077	3 253 860	542 310	2 169 240	542 310	1 446 160	16 269	1 084 620	
LUXEMBURG	0,25509	4 591 620	765 270	3 061 080	765 270	2 040 720	22 958	1 530 540	
UNGARN	0,61456	11 062 080	1 843 680	7 374 720	1 843 680	4 916 480	55 310	3 687 360	
MALTA	0,03801	684 180	114 030	456 120	114 030	304 080	3421	228 060	
NIEDERLANDE	4,77678	85 982 040	14 330 340	57 321 360	14 330 340	38 214 240	429 910	28 660 680	
ÖSTERREICH	2,39757	43 156 260	7 192 710	28 770 840	7 192 710	19 180 560	215 781	14 385 420	
POLEN	2,00734	36 132 120	6 022 020	24 088 080	6 022 020	16 058 720	180 661	12 044 040	
PORTUGAL	1,19679	21 542 220	3 590 370	14 361 480	3 590 370	9 574 320	107 711	7 180 740	
RUMÄNIEN	0,71815	12 926 700	2 154 450	8 617 800	2 154 450	5 745 200	64 634	4 308 900	
SLOWENIEN	0,22452	4 041 360	673 560	2 694 240	673 560	1 796 160	20 207	1 347 120	
SLOWAKEI	0,37616	6 770 880	1 128 480	4 513 920	1 128 480	3 009 280	33 854	2 256 960	
FINNLAND	1,50909	27 163 620	4 527 270	18 109 080	4 527 270	12 072 720	135 818	9 054 540	
SCHWEDEN	2,93911	52 903 980	8 817 330	35 269 320	8 817 330	23 512 880	264 520	17 634 660	
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	264 215 160	44 035 860	176 143 440	44 035 860	117 428 960	1 321 076	88 071 720	
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100</b>	<b>1 800 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 200 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>800 000 000</b>	<b>9 000 000</b>	<b>600 000 000</b>	
		<b>2 100 000 000</b>		<b>1 500 000 000</b>		<b>809 000 000</b>		<b>600 000 000</b>	

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle umfasst nicht die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

## 5.7. Anhang 7: Stand der nicht verfügbaren Reserven und Auswirkungen der verbleibenden Salden pro Mitgliedstaat und VK (EUR)

Gemäß Artikel 55 der Finanzregelung für den 11. EEF wird in der folgenden Tabelle der Betrag der Reserven an freigegebenen Mitteln für jeden EEF zum Jahresende 2022 dargestellt.

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 8./9. EEF %	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel für den 10. EEF nach dem Brexit*	Schlüssel 11. EEF %	Schlüssel für den 11. EEF nach dem Brexit*	9. EEF	10. EEF	11. EEF	INSGESAMT
BELGIEN	3,92	3,53	4,1442	3,24927	3,80827	283 619,90	1 718 352,58	1 861 791,51	3 863 763,99
BULGARIEN		0,14	0,1644	0,21853	0,25613	0	68 149,96	125 214,99	193 364,95
TSCHECHIEN		0,51	0,5987	0,79745	0,93464	0	248 260,57	456 928,98	705 189,56
DÄNEMARK	2,14	2	2,3480	1,98045	2,32116	154 833,31	973 570,86	1 134 773,35	2 263 177,53
DEUTSCHLAND	23,36	20,50	24,0667	20,57980	24,12033	1 690 143,09	9 979 101,36	11 791 970,81	23 461 215,27
ESTLAND		0,05	0,0587	0,08635	0,10121	0	24 339,27	49 477,48	73 816,75
IRLAND	0,62	0,91	1,0683	0,94006	1,10179	44 858,25	442 974,74	538 642,75	1 026 475,74
GRIECHENLAND	1,25	1,47	1,7258	1,50735	1,76667	90 440,02	715 574,59	863 692,90	1 669 707,51
SPANIEN	5,84	7,85	9,2158	7,93248	9,29718	422 535,77	3 821 265,64	4 545 212,91	8 789 014,33
FRANKREICH	24,30	19,55	22,9514	17,81269	20,87717	1 758 153,99	9 516 655,20	10 206 451,01	21 481 260,20
KROATIEN				0,22518	0,26392	0	0	129 025,35	129 025,35
ITALIEN	12,54	12,86	15,0974	12,53009	14,68576	907 294,28	6 260 060,66	7 179 586,56	14 346 941,50
ZYPERN		0,09	0,1057	0,11162	0,13082	0	43 810,69	63 956,88	107 767,57
LETTLAND		0,07	0,0822	0,11612	0,13610	0	34 074,98	66 535,32	100 610,30
LITAUEN		0,12	0,1409	0,18077	0,21187	0	58 414,25	103 578,97	161 993,23
LUXEMBURG	0,29	0,27	0,3170	0,25509	0,29898	20 982,08	131 432,07	146 163,41	298 577,57
UNGARN		0,55	0,6457	0,61456	0,72029	0	267 731,99	352 135,28	619 867,27
MALTA		0,03	0,0352	0,03801	0,04455	0	14 603,56	21 779,26	36 382,82
NIEDERLANDE	5,22	4,85	5,6938	4,77678	5,59857	377 677,52	2 360 909,35	2 737 035,85	5 475 622,72
ÖSTERREICH	2,65	2,41	2,8293	2,39757	2,81005	191 732,84	1 173 152,89	1 373 777,95	2 738 663,68
POLEN		1,30	1,5262	2,00734	2,35268	0	632 821,06	1 150 180,99	1 783 002,05
PORTUGAL	0,97	1,15	1,3501	1,19679	1,40268	70 181,46	559 803,25	685 745,86	1 315 730,57
RUMÄNIEN		0,37	0,4344	0,71815	0,84170	0	180 110,61	411 491,07	591 601,68
SLOWENIEN		0,18	0,2113	0,22452	0,26315	0	87 621,38	128 647,18	216 268,56
SLOWAKEI		0,21	0,2465	0,37616	0,44087	0	102 224,94	215 535,03	317 759,97
FINNLAND	1,48	1,47	1,7258	1,50909	1,76871	107 080,98	715 574,59	864 689,90	1 687 345,47
SCHWEDEN	2,73	2,74	3,2167	2,93911	3,44475	197 521,00	1 333 792,08	1 684 073,67	3 215 386,76
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82		14,67862		918 147,08	112 472 002,04	27 679 053,46	141 069 202,58
EU-27 UND VK INSGESAMT	100	100		100		7 235 201,59	153 936 385,17	76 567 148,71	237 738 735,47

\* Gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden. Daher wurden die Schlüssel der Mitgliedstaaten auf der Grundlage von 100 (abzüglich) dem britischen Schlüssel neu berechnet. Für den 10. EEF entspricht diese Grundlage 85,18 (100-14,82) und für den 11. EEF 85,32138 (100-14,67862). Für Belgien beispielsweise entspricht der Schlüssel für den 10. EEF nach dem Brexit (3,53/85,18)\*100